



## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 31. Dezember

**17.00 Uhr** Gottesdienst zum Jahresende mit Pfr. Daniel Wiederkehr, Ines Hübner (Violine), Ann Hösli (Orgel)

### Sonntag, 7. Januar

**10.00 Uhr** Gemeinsamer Gottesdienst mit der IEH. Pfr. Markus Ehrat und Pfr. Alfredo Díez Rebekka Hofer (Orgel/Flügel)

### Sonntag, 14. Januar

**9.30 Uhr** Gottesdienst Zertifizierung «Grüner Guggel» mit Pfr. Daniel Wiederkehr. Musik: Vokalensemble Crescendo al Pesto unter der Leitung von Andres Müller Egli, Rebekka Hofer (Orgel/Flügel).

**10.30 Uhr** Gottesdienst im Alterszentrum Adlergarten mit Pfr. Roland Klee

### Sonntag, 21. Januar

**9.30 Uhr** Ökumenischer Gottesdienst (Einheitswoche) mit Pfrn. Christine Diezi, Pfr. Klaus Meyer, Pfr. Klaus Gross, Daniel Schenker. Rebekka Hofer (Orgel/Flügel).

### Sonntag, 28. Januar

**10.30 Uhr** Gottesdienst im Alterszentrum Adlergarten mit Pfr. Roland Klee

**17.00 Uhr** Gottesdienst mit den Konfirmand:innen aus Mattenbach, Töss und Wülflingen und Pfrn. Christine Diezi. Anschliessend Apéro.



Auf dem Weg zur Zertifizierung. Ein «Grüner Guggel» entsteht.

Bild: Claudio Hess

## EDITORIAL /

### Zertifizierung zum Grünen Guggel

In diesen Tagen bereitet sich unser Umweltteam mit viel Engagement auf das Audit durch einen externen Begutachter vor. Wenn nicht alle Stricke reissen, wird unsere Kirchgemeinde am 14. Januar 2024 die Auszeichnung «Grüner Guggel» in Empfang nehmen.

Der Guggel schmückt in unserem Land bekanntlich fast jedes reformierte Gotteshaus. Zusammen mit den Glocken im Gebälk hat dieses Gefieder eine gewaltige Stimmkraft und erinnert daran, was geschieht, wenn die Menschen ihre wichtigsten Werte verraten. Im Evangelium nämlich hat Jesus den Apostel Pet-

rus selber mit den Worten gemahnt: «In dieser Nacht, noch ehe der Guggel kräht, wirst du mich dreimal verleugnen.» (Mt. 26,34)

Auch wenn den einen diese Gockel-Glocken etwas gar laut sind, steht der Guggel für die Werte, die das Zusammenleben lebenswert machen: Liebe, Hoffnung und Gerechtigkeit.

Mit der Farbe Grün bekommt der Weckruf noch eine neue Bedeutung: Er lädt alle Bewohner:innen zum Engagement für die Schöpfung ein.

Als Kirchgemeinde möchten wir mit gutem Beispiel vorangehen, damit Leben auf unserem Planeten für Mensch und Tier für weitere Generationen möglich sein wird.

*Daniel Wiederkehr  
Pfarrer*

P. S. Lesen Sie mehr über den Weg der reformierten Kirchgemeinde Mattenbach zur Zertifizierung zum Grünen Guggel im Interview mit Claudio Hess und Patrik Sprecher auf Seite 3.

## AUS DER KIRCHENPFLEGE

### Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung

Am 11.12. hatte die ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung ein neues Mitglied der Kirchenpflege zu wählen sowie über die Zusammensetzung der neuen Pfarrwahlkommission mit deren Präsidium abzustimmen. Die Suche nach einem regulären Kirchenpflege-Präsidium blieb bis jetzt noch immer erfolglos.

Die Ergebnisse - zur Zeit des Redaktionsschlusses noch nicht bekannt - können Sie gerne nachlesen auf unserer Homepage unter [www.refkirchemattenbach.ch](http://www.refkirchemattenbach.ch), «Über uns», Kirchgemeindeversammlungen.

### Personelles

Im letzten «informiert.» hat die Kirchenpflege über den Weggang unseres Sigristen Hanspeter Lüthi berichtet. In dieser schwierigen Situation hat sich zu unserem grossen Glück Kurt Käser spontan bereit erklärt, unsere Kirchgemeinde auf unbestimmte Zeit zu unterstützen.

Kurt Käser ist seit einigen Jahren pensioniert und bringt viel Erfahrung als Sigrist mit. Unsere Kirchgemeinde und das Gebäude kennt er schon aus früheren Einsätzen bei uns im Mattenbach. Vielen Dank dir, lieber Kurt und nochmals ein herzliches Willkommen!

Zudem war das bisherige Hauswartteam, Rodney Aleong und Peter Stutz bereit, das Pensum zu erhöhen und Mehrarbeit zu leisten. Ohne die wertvolle Hilfe von Rodeny, Kurt und Peter wäre es kaum möglich, den Betrieb reibungslos aufrechtzuerhalten.

*Die Kirchenpflege*

## (ALTERS-)BILDUNGSTAG 2024

### Demenz - Vom Glück und Elend des Vergessens

**Herzliche Einaldung zum (Alters-)Bildungstag vom Mittwoch 24. Januar 2024, 09.00 – 16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Mattenbach.**

#### Impulsreferat

«Demenz - Vom Glück und Elend des Vergessens»

Gastreferent Prof. Dr. Ralph Kunz vom Zentrum für praktisch-theologische Spiritualitätsforschung (CA-SCS) an der Universität Zürich.

Prof. Dr. Ralph Kunz (59-jährig) aus dem Kanton Zürich wurde 2004 Professor für Praktische Theologie mit den Schwerpunkten Homiletik, Liturgik und Seelsorge. Seit 2022 leitet er an der Universität Zürich das aktuelle Forschungsprojekt für demenzfreundliche Kirchgemeinden in der Stadt Zürich. Den Umgang mit Demenz sieht er als eine

Gemeinschaftsaufgabe. Eine demenzfreundliche Kirchgemeinde beginnt mit einer Sensibilisierung für die Bedürfnisse demenzbetroffener Menschen und kann zu spezifischen Angeboten führen.

Das Referat wird nebst Grundlagen auch von Erfahrungen aus den Kirchgemeinden der Stadt Zürich berichten.

#### Vertiefung am Nachmittag

Nach dem gemeinsamen Mittagessen gibt Gastreferent Pfr. Dr. theol. Roland Wullemin einen kurzen Einblick in das kirchliche Projekt «Drehscheibe Demenz». Im Anschluss Austausch in Gesprächsgruppen.

Drehscheibe Demenz wurde 2022 durch den Kirchenkreis 6 der reformierten Kirche der Stadt Zürich als übergeordnete Struktur entwickelt; sie vereint verschiedene Angebote für Betroffene und Angehörige unter einem Dach.

Der Besuch dieses (Alters-)Bildungstages 2024 eignet sich für Erwachsene jeglichen Alters, denn wir alle sind bewusst oder unbewusst immer wieder mit Demenz konfrontiert.

#### Unkostenbeitrag:

Fr. 35.– (inkl. Mittagessen, Dessert, Kaffee); dieser ist mittels Einzahlungsschein nach der Anmeldebestätigung zu begleichen (Anmeldeschluss: 12. Januar 2024). Flyer mit Anmeldetalon finden Sie im Kirchgemeindehaus oder auf unserer Webseite.

**Ort:** Kirchgemeindehaus Mattenbach, Unterer Deutweg 13, 8400 Winterthur

**Das Vorbereitungsteam:** Sabine Frick / Margrit Joho / Marion Gigger mit Pfarrer Daniel Wiederkehr und Sozialdiakon Stefan Hupf



Bild: Sabine Frick

### Vorabendveranstaltung zum (Alters-)Bildungstag 2024

Vortrag am Vorabend des (Alters-)Bildungstages 2024:

#### «Dementiell erkrankt - Perspektiven für Kranke und Gesunde»

Dienstag, 23. Januar 2024, 19 Uhr, im Ref. Kirchgemeindehaus in Winterthur-Mattenbach

Eine Demenz-Erkrankung trifft nicht nur den Betroffenen, sondern immer auch sein soziales Umfeld. Dieses muss sich immer wieder neu auf manchmal schwierige Situationen einstellen.

**Referent:** Michael Schmieder (Demenzexperte, Pfleger, Ethiker und Autor) aus Wetzikon bei Zürich. **Bemerkung:** Diese Veranstaltung ist kostenlos und benötigt keine Anmeldung.

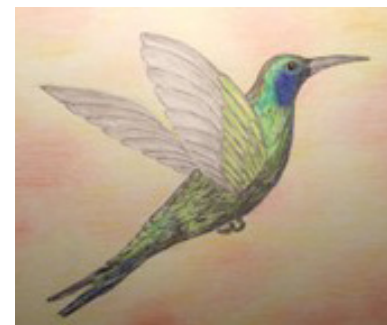


Bild: Sabine Frick

Eben noch da und plötzlich weg.

## HAHNENWASSER IST EIN WERTVOLLES LEBENSMITTEL

Am 14. Januar erhält unsere Kirchgemeinde die Auszeichnung «Grüner Guggel». Dies bedeutet eine Verpflichtung, Nachhaltigkeit bei all unseren Aktivitäten mitzudenken. Im Vorfeld der Zertifizierung haben wir zwei Mitglieder des Umweltteams, den Umweltbeauftragten Patrik Sprecher und unseren Sozialdiakon Claudio Hess, befragt.

**In 14 Tagen findet die externe Überprüfung unseres Umweltmanagementsystems statt. Ist unsere Kirchgemeinde für diesen Schritt bereit?**

Patrik: Ich meine, ja. Wir hatten ein Voraudit, das uns geholfen hat zu sehen, was auf uns zukommt, und wir haben noch etwas nachgebessert.

Claudio: Ja, wir sind bereit. Wir haben viel Administratives erledigt und mit dem Hausdienst sind noch ein paar Absprachen nötig.

**Was macht euch am meisten Bauchweh oder Kopfzerbrechen?**

Patrik: Das System ist so aufgebaut, dass man nicht von Anfang an perfekt sein muss. Wir dürfen und sollen uns laufend verbessern. Natürlich ist es nicht optimal, dass der langjährige Sigrist nicht mehr da ist. Er war unser Sicherheitsbeauftragter und wusste, wo was gelagert wird. Wir hoffen, dass der externe Prüfer diesem Umstand Rechnung trägt.

**Wir sind schon mehr als 2 Jahre auf dem Weg zur Zertifizierung unterwegs. Könnt ihr Höhepunkte und Tiefschläge nennen?**

Claudio: Höhepunkte sind für mich die Anlässe: Es begann mit der Einsetzung der Kommission in einem Gottesdienst, an dessen Schluss wir gute Wünsche mit auf den Weg erhalten haben. Dann haben wir Vogelnistkästen gebaut, eine Vogelsa-

fari und einen naturkundlichen Waldspaziergang organisiert.

Patrik: Als Umweltbeauftragter musste ich schauen, dass es nicht nur ums Umsetzen geht, sondern dass wir das Managementsystem erstellen konnten. Eine Schwierigkeit war die längere Erkrankung unseres externen Beraters. In dieser Zeit war sein Beitrag weggebrochen.



Ein Zuhause für Vögel. Vogelnistkasten-Bauaktion im September 2022.

**Eine grosse Arbeit war die Erstellung des Umweltberichts: Was sind die wichtigsten Erkenntnisse?**

Patrik: Im Bericht haben wir die wichtigsten Tätigkeiten der Kirchgemeinde aufgelistet, und da steht der Umweltgedanke nicht bei allem im Zentrum. Überrascht hat mich die Höhe des Papierverbrauchs, welcher ungefähr 200 Kilogramm pro Jahr ausmacht.

Claudio: Ich habe eher den Blick aufs Praktische: Aus Sicht der Biodiversität haben wir sehr arme Flächen in unserer Umgebung. Da gibt es viel Potential.

**Wo haben wir punkto Nachhaltigkeit am meisten Nachholbedarf?**

Claudio: Die ganze Abfalltrennung könnte noch geschmeidiger und intuitiver werden.

Patrik: Ein wichtiger Punkt sind die Lebensmittel, die angeboten werden.

**Eine Mitarbeiterin hat sich neu-lich beklagt, dass sie den Untikindern keinen Orangensaft mehr ausschenken darf. Ist das eine Massnahme des «Grünen Guggels»?**

Patrik: Ja, da möchten wir neue Wege gehen. Im Unterricht kann thematisiert werden, dass Wasser etwas Kostbares ist und nicht alle Kinder Zugang zu Wasser haben. Hahnenwasser ist ein wertvolles Lebensmittel.

Claudio: Der Schöpfung gemäss zu leben, bedeutet, einen Schritt zu mehr Genügsamkeit. Wir möchten die Menschen darin unterstützen, bescheidener zu werden und das Einfache zu schätzen.

**Ist es wichtig, dass eine Kirche besonders nachhaltig ist?**

Patrik: Wer sollte sich Nachhaltigkeit denn sonst auf die Fahne schreiben?! Die Kirche ist doch ein Stück weit frei von wirtschaftlichen Zwängen.

Claudio: Gottes Schöpfung, die Natur, ist unser Ursprung. Den wollen wir als Gemeinschaft respektieren. Miteinander haben wir mehr Strahlkraft.

**Ihr beide habt unzählige Stunden aufgewendet für das Thema Nachhaltigkeit in unserer Gemeinde. Hat sich euer Engagement gelohnt?**

Patrik: Das wird sich zeigen. In unserer Schöpfungsleitlinie haben wir geschrieben: «Wir träumen von einer Kirchgemeinde, in der schöpfungsfreundliches und nachhaltiges Handeln alltäglich gelebt wird.» Wenn dieser Traum in Erfüllung geht, hat sich der Einsatz bestimmt gelohnt. Es braucht aber Menschen, die sich in diesem Prozess weiter



Patrik Sprecher (links) und Claudio Hess, Mitglieder des Umweltteams, erzählen vom beschrifteten Weg der Kirchgemeinde zur Auszeichnung «Grüner Guggel».

engagieren. Es benötigt sehr viel Handarbeit, um mehr Biodiversität zu ermöglichen.

Claudio: Vor dem Audit bedeutet nach dem Audit. Wie Patrik gesagt hat, der Prozess geht weiter. Dies eröffnet Spielraum, in dem wir handeln können. Ich freue mich auf die Handlungsschritte in den nächsten vier Jahren.

**Noch etwas, das euch wichtig ist?**

Patrik: Wenn sich Menschen an etwas stören, sollen sie uns darauf ansprechen. Wir haben Ideen, die vielleicht Widerstände hervorrufen. Aber mit uns kann man sprechen.

Das Interview führte Daniel Wiederkehr.



## ZWINGLIMÄRT 2023 - RÜCKBLICK UND DANK

Am ZwiNGLiMäRT 2023 wurden wir erneut mit sonnigem, angenehmem Wetter beschenkt. Einige Neuheiten waren unübersehbar.

Auf dem Vorplatz vor der Zwinglikirche war der «Riesen-Töggelikasten» ein Blickfang, mit echten Menschen als «Töggelis». Vor allem spielfreudige Kinder haben das Angebot ununterbrochen genutzt. Wagemutige Erwachsene haben sich vom Kirchturm abseilen lassen. Die Holzbauwelt mit Kapla-Hölzchen war eine Fundgrube für kreatives, konzentriertes Gestalten und eine Ruheinsel etwas abseits vom geschäftigen Treiben.

Der Zauberer Dominic Oesch hat Kinder und Erwachsene mit seiner Zauberkunst verblüfft, mit seiner Show in der Kirche und seinem spontanen Auftreten mitten im Marktgeschehen. Ausserdem waren

viele Zuhörende von den schönen Akkordeon-Melodien, von André Tanner draussen und drinnen vortragen, herzlich berührt.

Der schmackhafte «Herbstliche Knöpfelteller» war sehr reichhaltig und hat köstlich gemundet. Noch so viel mehr wäre zu berichten.

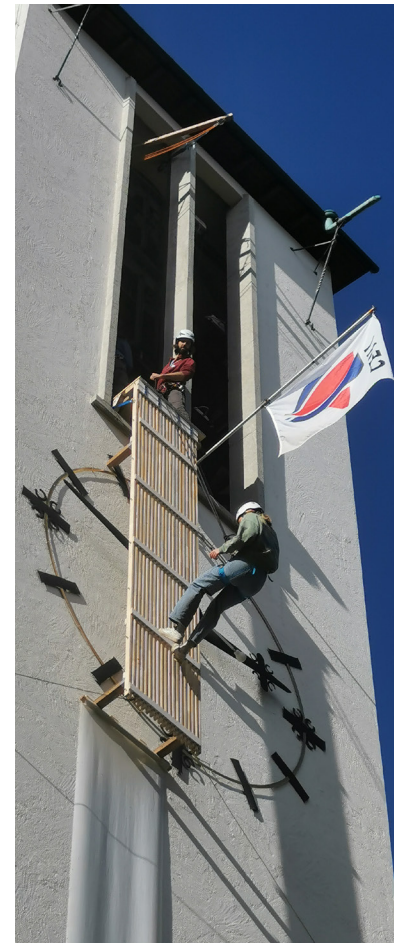
Zum zweiten Mal haben wir einen Koffermarkt durchgeführt, insgesamt mit erfreulichen Ergebnissen, jedoch unterschiedlich je nach Angebot. Aufgrund des dichten, herbstlichen Veranstaltungskalenders nun in der Nach-Coronazeit war zu bemerken, dass wohl etwas weniger Besuchende als auch schon vor Ort waren.

Dennoch hat dies den Erlös vom ZwiNGLiMäRT 2023 nicht geschmälert, sondern er konnte sogar etwas gesteigert werden. Wir kön-

nen den beachtlichen Betrag von CHF 6000.- den Projekten in Guatemala überweisen, je hälftig an «HEKS-Brot für alle» und «Guatemala-Netz». In einem Land, in dem sich die Situation durch den Klimawandel bereits dramatisch zuspitzt hat und über sechzig Prozent der Bevölkerung von Armut betroffen sind, wird unsere Unterstützung dringend benötigte Hilfe leisten.

Vielmals danken wir den Besucherinnen und Besuchern für ihr Erscheinen und Spenden für einen guten Zweck. Ein grosses, herzliches Dankeschön gilt allen vielseitig engagierten Freiwilligen, die entscheidend zum guten Gelingen beigetragen haben.

*Im Namen der ZwiNGLiMäRT-Kommission: Markus Vogt*



Für Mutige: Abseilen vom Kirchturm.



Gigantismus in der Holzbauwelt.



Wenn ein Töggeli-Kasten zum Leben erwacht...

Bilder: Markus Vogt

## ÖKUMENISCHER TREFFPUNKT 2024

**Für die Agenda: Programm des ökumenischen Treffpunkts 2024**

Jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr mit Frühstück, ohne Anmeldung im Pfarreiheim Herz Jesu oder im Zwinglisaal am Unterer Deutweg 13. Fahrdienst: Stefan Hupf (Tel. 052 235 10 54) oder Sekretariat (Tel. 052 235 10 50).

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Donnerstag, 21. März, Zwinglisaal, «**Ökospiritualität - was ist das?**» Daniel Wiederkehr, Pfarrer

Donnerstag, 23. Mai, Pfarreiheim, «**FIZ - Frauenhandel und Frauenmigration**», Laura Rietschi und Alicia Adams, Geschäftsstelle FIZ in Zürich

Donnerstag, 20. Juni, Zwinglisaal, «**Sinn und Freude im Leben**», Markus Vogt, ehemals Pfarrer

Donnerstag, 26. September, Zwinglisaal, «**Reise in den Urwald von Costa Rica**», Robert Hangartner, Naturfotograf

Donnerstag, 24. Oktober, Pfarreiheim, «**Einblick in die Welt des Figurentheaters**», Ursula Bienz

Donnerstag, 28. November, Pfarreiheim, «**Musik und Text**», Musik: Esther Morgenthaler am Klavier und Rosmarie Graf am Cello, Text: Team

## BESTATTUNGEN

**Wir nahmen Abschied von:**

**Elisabeth Walser**  
wohnhaft gewesen: Waldeggweg 7a, gestorben im 91. Altersjahr.

**Urs Keller**  
wohnhaft gewesen: Tösstalstr. 136, gestorben im 61. Altersjahr.

## NEUES JAHR, NEUES GLÜT

Am 1. Januar, 15.00 Uhr ist es wieder so weit: Die Winterthurer Kirchenglocken laden gemeinsam mit ihrem Hauskomponisten Kilian Deissler zum grossen Neujahrskonzert auf dem Kirchplatz in Winterthur ein. Eintritt frei - Kollekte



Bild: zvg

Stadtglüt: Auch 2024 werden die Klangfarben aller 69 Kirchenglocken der Stadt Winterthur zu einer Glockensuite zusammengesetzt.

## MÄNNERTREFF

«Die Bergpredigt – unerhört und unerreicht» Samstag, 27. Januar, 13.30 – 16.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Die Bergpredigt gilt als Perle der neutestamentlichen Verkündigung. Jesus überrascht seine Zuhörenden mit dem Zuspruch der Seligpreisungen. Da werden Menschen gewürdigt, die sonst als «Arme im Geist» kaum beachtet werden. Andererseits irritiert Jesus mit seinem Anspruch, die andere Wange hinzuhalten, in Situationen, wo Abwehr und Widerstand als menschlich natürliche Reaktion erwartet würde. Im Männertreff vertiefen wir die «unerhörte und unerreichte» Botschaft: mit Input und im gemeinsamen Gespräch.

Markus Vogt, Pfarrer

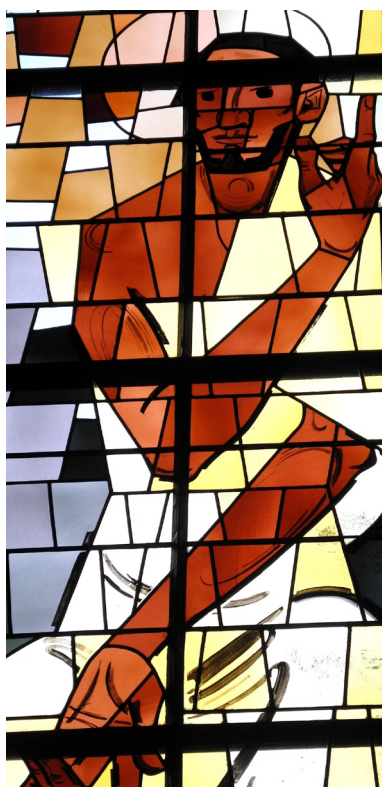


Bild: Markus Vogt

Zwischen Himmel und Erde – Christusfenster in der Zwinglikirche

## FOREST CHURCH

Alles spirituelle Leben beginnt mit der Verankerung in der Dankbarkeit. Sie ist die Wurzel eines Lebens, das von innen heraus sich nährt.

Bist du neugierig, den Lebensraum Wald durch eigenes Erleben besser kennen und verstehen zu lernen? Hast du Lust, 2024 mit Gleichgesinnten unterwegs zu sein und deinen Zugang zu Spiritualität zu vertiefen? Dann ist das Jahrestaining «Forest Church» für dich genau das Richtige.

Daten: 9. März, 15. Juni, 7. September, 9. November. Wir treffen uns an vier Samstagen von 14.00 – 17.00 Uhr in den Wäldern Winterthurs.

Begleitung: Daniel Wiederkehr, Theologe, Coach, WTR-Trainer und Beatrice Windisch, Sekundarlehrerin, angehende Natur- und Umweltvermittlerin.

Anmeldung: Bis 31. Januar 2024 an [daniel@wandelwerkstatt.ch](mailto:daniel@wandelwerkstatt.ch)

Flyer liegen auf.  
Weitere Informationen unter:  
[wandelwerkstatt.ch](http://wandelwerkstatt.ch)



## DANK EUCH...

... ist so vieles möglich. Freiwillig Engagierte, bitte reserviert euch diesen Tag: Samstag 31. August 2024, ca. 9 - 15 Uhr. Eine detaillierte Einladung dazu verschicken wir im Frühling.

Deshalb möchten wir mit euch alle zwei Jahre euer Mit- und Bewirken in unserer Kirchgemeinde feiern. Der Morgen steht im Zeichen eines thematischen Austausches. Nach dem gemeinsamen Mittagessen blicken wir auf eure Wirkungsfelder zurück und lassen den verlängerten Morgen dann musikalisch ausklingen.

Zur Information für alle, die sich schon lange oder noch länger in unserer Kirchgemeinde engagieren: Im Zuge der Umstrukturierung der Kirchgemeinde wurde die Kommission Freiwilligenarbeit aufgelöst. Das Diakonieteam übernimmt neu die Aufgabe des Freiwilligenmanagements und wagt Veränderungen mit dem Ziel, dass sich Engagierte bei uns wohl, wertgeschätzt und ihren Aufgaben gewachsen fühlen und auch andere Engagierte kennenlernen können.

Das Diakonieteam:  
Stefan Hupf, Sabine Schneider,  
Claudio Hess

## JUKI: LAMA-TREKKING

Lama-Trekking für Mädchen: Mittwoch, 10. Januar 2024 und für Jungs: Mittwoch, 17. Januar 2023, jeweils von 13 - 18 Uhr

Wir beginnen das Jahr mit einem Spaziergang mit fünf Lamas in den

Hügeln von Elsau - Rätterschen. Unterwegs machen wir eine Pause. Während die Lamas auf der Wiese grasen, singen wir am Feuer und wärmen uns mit einem heissen Punsch auf. Du kannst auch etwas zum Brätlen mitnehmen.

Anmeldung obligatorisch bis 7. Januar an Sabine Schneider: [sabine.schneider@reformiert-wintertur.ch](mailto:sabine.schneider@reformiert-wintertur.ch) 079 238 26 42



Bild: Sabine Schneider

Im «Lama»-Marsch durch die Hügel von Elsau-Rätterschen.

## KONZERT

Chormusik für Herz und Seele aus Südamerika  
Samstag, 20. Januar 2024,  
19.00 Uhr, Zwinglikirche  
Jubiläumskonzert  
für Herz und Geist.

Latinamerikanische Sakralmusik von Ariel Ramirez, Fabio de Giacomi, Tenor. Ensemble mit folkloristischen Instrumenten.  
Rebeka Hofer, Flügel,  
Cantiamo!-Chor Konstanz, le C(h)oeur Mattenbach, Leitung:  
Anke Litzenburger



## GOTTESDIENSTE

Siehe Titelseite.

## MUSIK

### Vokalensemble Crescendo al pesto

Chorprobe jeweils am  
Dienstag, 20.00 Uhr  
Leitung: Andres Müller

### Taizé-Singen

Dienstag, 23. Januar  
19.00–19.45 Uhr  
Leitung: Andres Müller

### La Gioia - offenes Singen

Jeweils am Donnerstag,  
17.45 Uhr Leitung: Anke  
Litzenburger

### Le C[h]oeur

Chorprobe jeweils am  
Donnerstag, 20.00 Uhr,  
Leitung: Anke Litzenburger

Samstag, 20.1.2024, 19.00 Uhr  
Jubiläumskonzert für Herz und  
Geist. Lateinamerikanische  
Sakralmusik von Ariel Ramirez  
Fabio de Giacomo, Tenor,  
Ensemble mit folkloristischen  
Instrumenten, Rebekka Hofer,  
Flügel, Cantiamo!-Chor  
Konstanz, le C(h)oeur Matten-  
bach, Leitung: Anke Litzenbur-  
ger

### «Singe am FÜR»

Mittwoch, 10. Jan. 2024,  
Jeweils 19.00 - 19.45 Uhr  
Kontakt: Daniel und Heidi  
Freund 079 322 55 68

## BEGEGNUNG

### Café International

Jeden Freitag 14.00–16.00  
Uhr ausser in den Schulferien  
und an Feiertagen  
Kontakt: Sabine Schneider

### Bibel-Teilen

Freitag, 26. Januar 2024,  
17.00–18.00 Uhr  
Text: 4. Mose 6,22-27  
(Aaronitischer Segen)  
Leitung: Daniel Wiederkehr

### Gemeinsam meditieren

Jeweils am 1. und 3. Dienstag  
im Monat: 2.1., 16.01., 6.2.,  
20.2., 5.3., 19.3., 2.4., 16.4.,  
7.5., 21.5., 4.6., 18.6., 19.00  
– 19.45 Uhr, Cheminée-raum.  
Begleitung: Heidi Freund,  
Martin Striegel

### (Alters)Bildungstag

Dienstag, 23. Januar  
19.00 Uhr, Vorabendveranstal-  
tung zum (Alters-)Bildungstag  
2024 «Dementiell erkrankt -  
Perspektiven für Kranke und  
Gesunde»  
Referent: Michael Schmieder

Mittwoch, 24. Januar  
9.00 - 16.00 Uhr  
Impulsreferat am Vormittag:  
«Demenz - Vom Glück und  
Elend des Vergessens»,  
Referent: Prof. Dr. Ralph  
Kunz.  
Vertiefung am Nachmittag:  
«Drehscheibe Demenz»  
Referent: Pfr. Dr. thoel.  
Roland Wuillemin

## KINDER

### Cevi

Jeweils am Samstag  
Infos: alex.leu@reformiert-  
winterthur.ch

### EIKi-Singen

11. Jan. 9.15 – max. 10.15 Uhr  
& 10.30 – max. 11.30 Uhr  
Kontakt:  
heidi.freund@gmx.ch  
Tel. 079 322 55 68

### Spiel-Treff (Chrabbelgruppe)

Jeweils am Mittwoch von  
9.30–11.00 Uhr im Cheminée-  
raum, Kontakt: Claudio Hess

## JUGENDLICHE

5. bis zur 8. Klasse. Angebote  
finden Sie auf der Website:



@juki\_mattenbach 

## MÄNNER

### Männertreff

Samstag, 30. Dezember  
11.15 - ca. 16.00 Uhr  
Raclette-Essen  
zum Jahresende.  
Kontakt: André Baldinger,  
079 362 45 24  
labrador1@thurweb.ch

Samstag, 27. Januar  
13.30 - 16.00 Uhr  
«Die Bergpredigt - unerhört  
und unerreicht»  
Leitung: Pfr. Markus Vogt  
Kontakt: André Baldinger,  
079 362 45 24  
labrador1@thurweb.ch

## ÄLTERE (60PLUS)

### Mittagstisch

Jeweils am Montag, 11.45 Uhr  
ausser in den Schulferien und  
an Feiertagen,  
Kontakt: Stefan Hupf

## KONTAKTE

### Sekretariat

Unterer Deutweg 13, 8400 Winterthur  
Jeannette Rosselli, 052 235 10 50  
Corinne Lanz, 052 235 10 50  
Mo, Di, Do, Fr 8.30–11.30 Uhr  
sekretariat.mattenbach@reformiert-winterthur.ch

### Interims-Kirchenpflegepräsident

Bernhard Neyer 076 570 38 06  
bernhard.neyer@reformiert-winterthur.ch

### Pfr. Markus Ehrat

079 263 03 43  
markus.ehrat@reformiert-winterthur.ch

### Pfr. Daniel Wiederkehr

052 202 00 45  
daniel.wiederkehr@reformiert-winterthur.ch

### Pfrn. Christine Diezi

079 541 59 43  
christine.diezi@reformiert-winterthur.ch

### Pfrn. Martina Tobler AZ Adlergarten

052 267 42 21  
martina.tobler@zhref.ch.

### Sigrist Rodney Aleong

079 625 22 58  
rodney.aleong@reformiert-winterthur.ch

### Sozialdiakon Claudio Hess

052 235 10 53  
claudio.hess@reformiert-winterthur.ch

### Sozialdiakon Stefan Hupf

052 235 10 54  
stefan.hupf@reformiert-winterthur.ch

### Sozialdiakonin Sabine Schneider

079 238 26 42  
sabine.schneider@reformiert-winterthur.ch

Weitere Kontakte finden Sie auf  
[www.refkirchemattenbach.ch](http://www.refkirchemattenbach.ch)

## IMPRESSUM

Reformierte Kirchgemeinde  
Winterthur Mattenbach  
Unterer Deutweg 13  
8400 Winterthur



### Nächste Ausgabe, Nr. 2

26. Januar 2024

## «Weniger ist mehr»

**Sonntag, 18. Februar, 2024, 11.00 Uhr**  
Gottesdienst zur ökumenischen Kampagne  
HEKS/Brot für Alle & Fastenaktion.  
Gemeinsam mit der Iglesia Evangélica Hispana  
Anschliessend Paella-Essen.